

Information (zum Aushängen):

Nicaragua: Pastor zu 23 Jahren Haft verurteilt

Der evangelische Pastor **Efrén Antonio Vilchez López** wurde am 15. Mai 2022 in Nicaragua festgenommen. Drei Tage später erhoben die Behörden schwere Vorwürfe gegen ihn. Menschenrechtsorganisationen bezeichnen die Anschuldigungen jedoch als konstruiert und sehen darin eine Vergeltungsmaßnahme für seine öffentliche Kritik an der Regierung von Präsident Daniel Ortega und Co-Präsidentin Rosario Murillo. Am 21. September 2022 wurde Pastor Vilchez López zu 23 Jahren Haft verurteilt. Nach Angaben von Beobachtern ignorierte das Gericht entlastende Beweise, darunter Videoaufnahmen, die seine Unschuld belegen konnten.

Der Pastor wird im Gefängnis „La Modelo“ festgehalten. Seine Haftbedingungen geben Anlass zu großer Sorge. Obwohl er an Diabetes und weiteren gesundheitlichen Problemen leidet, soll ihm eine angemessene medizinische Versorgung verweigert werden. Berichten zufolge wurden ihm Bibel und Brille abgenommen, Lebensmittel- und Medikamentensendungen seiner Angehörigen zurückgewiesen und der Aufenthalt im Freien stark eingeschränkt.

Da die Botschaft Nicaraguas in Deutschland geschlossen wurde, kann man über die zuständige diplomatische Vertretung in Wien protestieren und die sofortige Freilassung des Pastors fordern.

Von den 6,9 Millionen Einwohnern Nicaraguas sind etwa 33 Prozent Protestanten und 50 Prozent katholisch.

(Quelle:

<https://christeninnot.com/efren-antonio-vilchez-lopez-nicaragua/>)



<https://www.helft-verfolgten-christen.de>

KOPIEN:

- **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, E-Mail: buergerservice@diplo.de
- **Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Dr. Lars Castellucci, E-Mail: menschenrechtsbeauftragter@diplo.de
- **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, E-Mail: menschenrechtsausschuss@bundestag.de